

# Zum größten Kinder- und Jugendchor Thüringens gewachsen

Die Schola Cantorum Weimar feiert ihr 20-jähriges Bestehen mit über 200 Sängern

Von Frances Theres Beier

**Weimar.** Vor fast genau 20 Jahren, am 7. Januar 2002, trafen sich zehn Sängerinnen und Sänger zur ersten Chorprobe im Reithaus in Weimar. Mittlerweile ist daraus – unter der Leitung von Cordula Fischer – der größte Kinder- und Jugendchor Thüringens erwachsen. Über 200 Mitglieder im Alter von 5 bis 20 Jahren singen inzwischen in der Schola Cantorum.

Es ist ein Chor, der über Jahre kontinuierlich gewachsen ist und in dem jedes Kind mitmachen darf. „Wer in der Lage ist, Tonhöhen beim Sprechen in der Stimme zu unterscheiden, kann auch singen“. Davon ist Cordula Fischer, die an der Musikhochschule Weimar Schulmusik, Stimmbildung und Chordirigieren studiert hat, überzeugt.

Um schon den jüngsten das Thema Chorgesang näher zu bringen, gestaltet sie die Lieder mit ihnen vor allem tänzerisch. Sich vor Fünfjährigen hinstellen und zu dirigieren, bringe rein gar nichts, denn „die



**Adventskonzert der Schola Cantorum in der Herderkirche konnte 2019 noch in voller Besetzung stattfinden.**

ARCHIV-FOTO: LUTZ EDELHOFF

Musik zieht zuerst immer durch den gesamten Körper“. Der kommt beim Lernen automatisch mit zum Einsatz. Auch das mehrstimmige Singen beginnt sie nicht von Anfang an, sondern erst mit den Zweit- und Drittklässlern des Nachwuchschores.

Dass sie mit ihrer Herangehensweise richtig liegt, dafür sprechen

zahlreiche Wettbewerbserfolge und die internationale Bekanntheit. Am wichtigsten sei für sie aber die Tatsache, dass während der Corona-Zeit niemand die Gemeinschaft verlassen hat. „Im Gegenteil, die Kinder wollen das zurück, was sie mal hatten“, betont Cordula Fischer.

Die Proben gestalteten sich zu einer zeitlichen Herausforderung,

als man die sieben Teilchöre noch mal in einzelne Gruppen gliederte, um die Schutzmaßnahmen einzuhalten. Trotzdem konnte zur Freude aller 2021 ein Weihnachtskonzert aufgeführt werden. Für dieses Jahr erarbeitet die Schola Cantorum bereits das Programm für das geplante Jubiläumskonzert, das am 23. April in der Weimarahalle stattfinden soll. „Das ist ein besonderes Datum. Damals zum 12-jährigen veranstalteten wir an diesem Tag das erste Mal das Kinder- und Jugendchorfestival ‚Stimmen Klang Raum‘“. Wegen der Pandemie musste das 2020 ausfallen.

Die Chordirigentin hat das Gefühl, dass Eltern davor zögerten, ihr Kind mit einem neuen Hobby beginnen zu lassen, da durch Schule und Kindergarten genügend Risikofaktoren bestehen. Der Nachwuchs im Vorbereitungschor der Fünf- bis Siebenjährigen fehlt deshalb. „Ich wünsche mir das Vertrauen für das Singen zurück. Es ist so eine tolle Möglichkeit, sich selbst zum Ausdruck zu bringen“.